

2. Schweizer Bio-Viehtag

10. Juni 2021 | Online-Anlass
Teilnahme unter www.bioviehtag.org

Die Teilnahme
ist kostenlos.



Organisatoren



FiBL

Fondation
Rurale
Interjurassienne
COURTEMELON LOVERESE

biojura

Bio-Betrieb
Familie Saucy
Develier

Hauptsponsor



Co-Sponsoren



2. Schweizer Bio-Viehtag, 10. Juni 2021 Programm

	Deutsch		Français
08.00			
08.30	3. Obsalim: Fütterungsbeobachtung		3. Obsalim: observations alimentaires
09.00		8. Schweinehaltung	2. Production fourragère
09.30	5. Klauengesundheit		7. Poules pondeuses
10.00		6. Wiederkäuerfütterung/alimentation ruminants (d/f)	4. Élevage des veaux sous la mère ou vache nourrice
10.30	2. Futterbau		1. La vache de pâturage idéale
11.00		7. Legehennen	8. Élevage de porcs
11.30			5. Santé des onglons
12.00			
12.30			

Stellen Sie sich Ihr individuelles Programm zusammen.

Jeder Posten besteht aus dreissig Minuten Inputs gefolgt von dreissig Minuten offener Diskussion.

Sie entscheiden selber, ob Sie nach dreissig Minuten den Posten wechseln oder noch vertieft mitdiskutieren möchten.

Übersicht Themenposten

1. Die ideale Weidekuh

Vier Bio-Züchterinnen und -Züchter stellen ihre Weidekuhtypen (Montbéliarde, SF, OB, Kiwi-Cross) und ihre Strategie für eine standortgerechte Zucht vor.

Dieser Posten findet nur auf Französisch statt.

Anet Spengler, FiBL;
Véronique Frutschi, FRI;
Noël et Mathieu Saucy,
Ursina Schmid, Valérie Piccard,
Bio-Bäuerinnen und -Bauern

2. Welche Saatgutmischungen eignen sich für meine Wiesen und Weiden?

Vorstellung von Saatgutmischungen zum erfolgreichen Anbau von betriebseigenem Grundfutter im Kontext des Klimawandels. Einblick in die Futterbaustrategie zweier Bio-Betriebe im Jura.

Olivier Huguenin und David Frund,
Agroscope

3. Obsalim: Fütterungsbeobachtung

Was erzählen uns die Kühe über die Fütterung? Die Methode Obsalim ermöglicht es, in kurzer Zeit Symptome in einer Milchviehherde zu erfassen und eine Analyse der Fütterung zu machen.

Christophe Notz, FiBL;
Mechthild Knösel, Bio-Bäuerin

4. Die praktische Umsetzung der mutter- und ammengebundenen Kälberaufzucht

Einblick über die verschiedenen Systeme der mutter- und ammengebundenen Aufzucht und in die praktische Umsetzung auf einem Bio-Betrieb im Berner Jura.

Dieser Posten findet nur auf Französisch statt.

Rennie Eppenstein, FiBL;
Anna Tschannen, Bio-Bäuerin

5. Klauengesundheit

Die korrekte Klauenpflege – was ist zu beachten, welches sind die häufigsten Fehler und wie kann Klauenkrankheiten vorgebeugt werden? Mit dem Schwerpunktthema Mortellaro.

Maria Welham Ruiters, Vetsuisse;
Jean-Marie Thiévent, Klauenpfleger

6. Die neuen Fütterungsrichtlinien für Wiederkäuer: Wie kann diese Herausforderung gemeistert werden?

100 % Schweizer Knospfutter und 5 % Krafftutter: Diskussion über mögliche Strategien, wie mit den neuen Fütterungsrichtlinien erfolgreich Biomilch produziert werden kann.

Christophe Notz und Nathaniel Schmid, FiBL; Beatrice Scheurer, Bio Suisse; Jocelyn Altermath, FRI; David Dumelin und Egon Hischer, Bio-Bauern

7. Legehennenhaltung – Kontrolle und Parasitenbekämpfung

Was ist bei der Tierschutzkontrolle speziell im Bereich Einstreu zu beachten und wie erfolgt die Vorbeugung und Bekämpfung der roten Vogelmilbe und der Darmwürmer?

Lucas Bassin, Veterinäramt Jura;
Veronika Maurer, FiBL

8. Auslaufgestaltung bei Mastschweinen

Wie kann ein Auslauf für Schweine tiergerecht realisiert werden? Dies erfahren Sie im Austausch mit dem FiBL und Walter Husy, Bio-Landwirt, der auf seinem Betrieb verschiedene Massnahmen für mehr Tierkomfort umgesetzt hat.

Mirjam Holinger und Barbara Früh,
FiBL; Walter Husy, Bio-Bauer